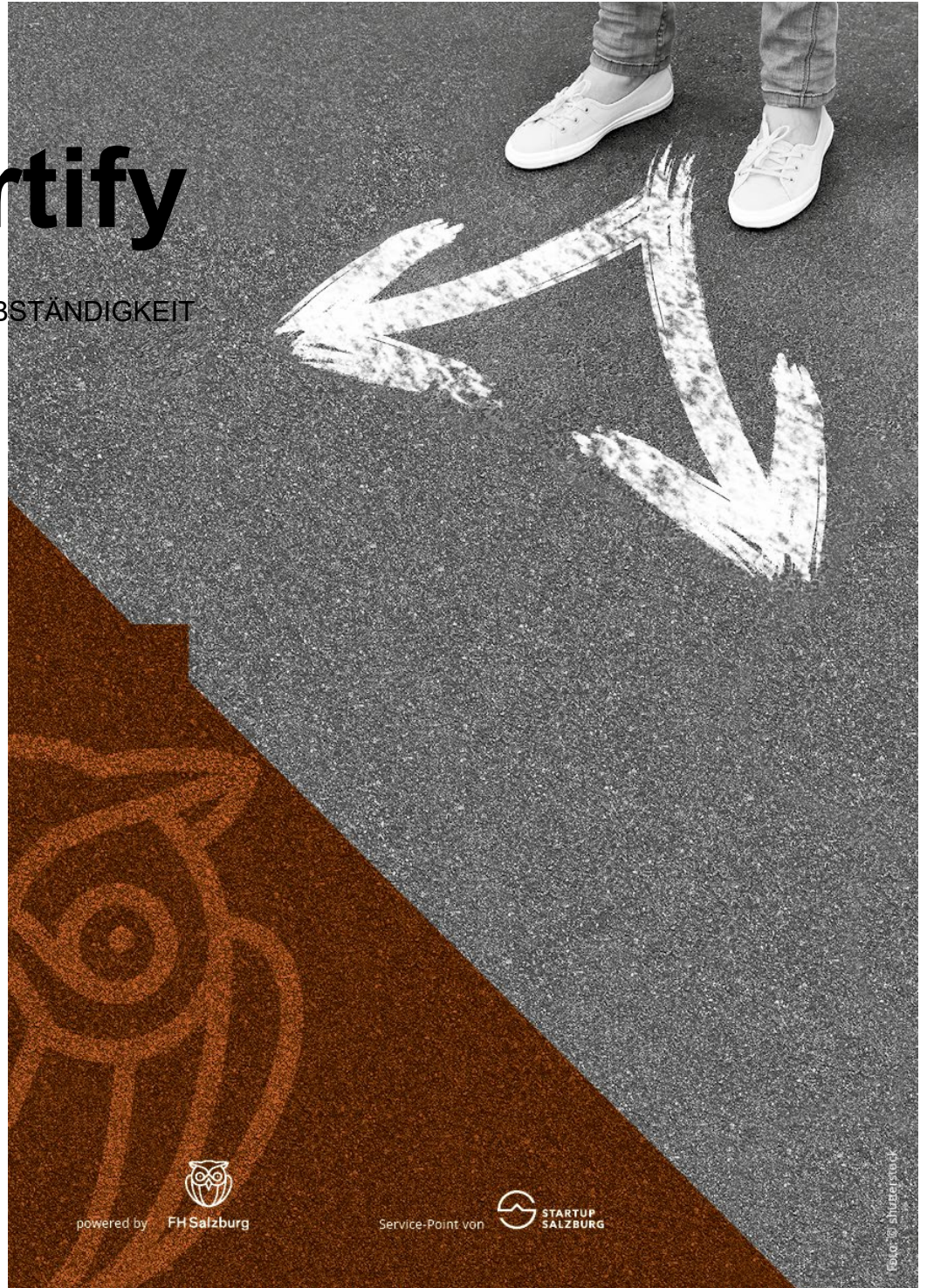




# fhstartify

DER PASS ZUR SELBSTÄNDIGKEIT



powered by  FH Salzburg

Service-Point von  STARTUP SALZBURG

Photo: © Shutterstock

Technik  
Gesundheit  
Medien



## Inhalt

1	Was ist fhstartify? .....	4
2	Wie funktioniert fhstartify? .....	6
3	Welche Lehrveranstaltungen beinhaltet fhstartify im SS 2021? .....	7
	Entrepreneurship .....	7
	Management .....	10
	Allgemeine BWL & Finanzierung .....	14
	Marketing & Vertrieb .....	16
	Persönlichkeit & Kommunikation .....	19
	Design, Ideation & Prototyping .....	20
4	Welche Lehrveranstaltungen werden wahrscheinlich im WS 2021 angeboten? .....	23
5	Euer Pass zur Selbständigkeit - BLANKO .....	25

## 1 Was ist fhstartify?

Der „fhstartify – der Pass zur Selbständigkeit“ ist eine interdisziplinäre Studienergänzung, angeboten von mehreren Studiengängen in Zusammenarbeit mit dem FHStartup Center für Studierende der FH Salzburg rund um das Thema „Startups & ihre Selbständigkeit“.

Um weiteres unternehmensbezogenes Know-how zu erlangen und sozial-kommunikative Kompetenzen zu stärken, aber insbesondere Methoden zur Konzeption und Optimierung Eurer Gründungsvorhaben kennenlernen zu können, stehen hinter dem „Pass zur Selbständigkeit“ Lehrveranstaltungen aus folgenden Domänen:

### **Entrepreneurship**

Die Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Entrepreneurship behandeln die Themen, Formen und Methoden des Entrepreneurships sowie die Herausforderungen in KMU und deren Erfolgsfaktoren. Es wird Know-how rund um das Erkennen und Entwickeln von Geschäftsideen und Geschäftsmodellen, die Bewertung und Evaluierung eigener Geschäftsideen, das Darstellen von Geschäftsideen (schriftliche = Businesskonzept/-plan) und mündliche (Präsentation), etc. behandelt. Elemente sind unter anderen auch das Kennenlernen von Innovationsstrategien, die Organisation von Innovationsprojekten, Ablaufplanung von Prozessen und Umsetzen von Innovationen.

### **Management**

Visionen, Strategien und Planung sind die Eckpfeiler einer langfristig erfolgreichen Unternehmenspolitik. Das Wissen um die wesentlichen Management Tools als auch Methoden des Projektmanagements sind zentrale Bestandteile dieser Domäne. Ziel ist es, die Management Tools zu kennen, um folgend in der Lage zu sein, in Eurem Startup Führungsverantwortung ganzheitlich wahrzunehmen zu können.

### **Allgemeine BWL & Finanzierung**

Ein Entrepreneur muss in der Lage sein, die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen seines Unternehmens – unabhängig seines Backgrounds - bestimmen und beurteilen zu können. Die Bedeutung seines Handelns auf Einflussgrößen und vice versa sind essentielle Bestandteile des nachhaltigen unternehmerischen Erfolges. Ziel soll es sein, Kennzahlen des Controllings zu ermitteln und für die Ableitung von Unternehmensentscheidungen zu nutzen. Daher dreht sich das Paket „die allgemeine BWL und Finanzierung“ um Themen wie Grundlagen des Rechnungswesens, Grundlagen der doppelten Buchhaltung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Aufwand und Erträge, Bilanzanalyse, Kennzahlen, Investition und Finanzierung, Investitionsrechnungen, Investitionsrechnungen, Innen- und Außenfinanzierung, Budgetierung, operative Controllingsysteme.

### **Marketing & Vertrieb**

Die Lehrveranstaltungen um die Domäne des Marketings umfassen die systematische Informationsgewinnung über Marktgegebenheiten und Kundenbedürfnisse, die folgend in der Gestaltung des Marketing-Mixes (Kommunikation, Produkt, Preis, Vertrieb) sowie im Aufbau nachhaltiger Kundenbeziehungen umgesetzt werden können. Das Ziel soll sein, das hier erlangte moderne Marketingverständnis in markt- und kundenorientierte "Denkhaltung" Eures Unternehmens zu überführen.

### **Persönlichkeit & Kommunikation**

Hohe soziale Kompetenz und persönlichkeitsbildendes Know-how wird von Entrepreneuren vorausgesetzt. Die Studierenden erhalten innerhalb des Bereichs Persönlichkeit & Kommunikation das nötige Rüstzeug, um in Kommunikation und Management-Tools, Präsentation, Moderation und Teamtraining sowie Gesprächsführung zu überzeugen.

### **Design, Ideation & Prototyping**

Der Schwerpunkt des Bereiches „Design/Ideation/Prototyping“ liegt auf Research- und Design-Testing-Methoden, die in den Produktentwicklungsprozess einfließen können und somit Basis für neue Geschäftsmodelle darstellen können.

Hinter **fhstartify** stehen

- eine Unmenge wertvollen Wissens,
- über 50 Lehrveranstaltungen,
- aus 13 Studiengängen,
- rund 130 ECTS,

welche studiengangübergreifend über mehrere Semester hinweg besucht werden können und zur Stärkung Eures Kompetenzfeldes dienen.

## 2 Wie funktioniert fhstartify?

fhstartify steht allen ordentlich inskribierten Studierenden der FH Salzburg zur Verfügung, die ihre Kompetenzen interdisziplinär und vernetzt über die Studiengänge hinweg erweitern können.

### Was müsst Ihr tun?

- 1) Holt Euch Euren „Pass zur Selbständigkeit“ im FHStartup Center ab
- 2) Sucht Euch die Lehrveranstaltung aus dem Katalog aus! Es sind mind. 50 % der Anwesenheit laut Prüfungsordnung zu erfüllen. Für die Gewährleistung des „Fits“ mit Eurem Stundenplan seid Ihr selbst verantwortlich.  
Wie findet ihr raus ob die LVA in Eurem Plan reinpasst?  
Var a) Stundenplansuche in myFHS: Suche nach dem LVA-Leiter, um die geplanten Termine der gewünschten LVA einzusehen und mit Eurem Stundenplan abzugleichen.  
  
Var b) beim Office der jeweiligen LVA die Termine erfragen und mit Eurem Stundenplan abgleichen.  
  
Var c) Calendar Builder Projekt MMT – die optimierte Variante \*\*\*  
Um den Match zwischen Eurem Stundenplan und den Terminen der gewünschten LVA leichter checken zu können, könnt ihr Termine der einzelnen LVAs hier einsehen und die Stundenpläne als "ical feed" in Eurem Kalender einbinden.  
<https://calendar.multimediatechnology.at/de/ss/collections/START>
- 3) Meldet Euch bei dem/der LVA-LeiterIn vor Antritt der LVA per Mail, ob das FHStartify-Kontingent verfügbar ist.
- 4) Nach dem OK der/des LVA LeiterIn melde dich beim entsprechenden Office, um dich zu der LVA inskribieren zu lassen. LVA erscheint in Eurem Stundenplan.
- 5) Nehmt an der LVA teil.
- 6) LVA erfolgreich abschließen entsprechend den Prüfungsmodalitäten der jeweiligen Lehrveranstaltung.
- 7) Benotung und Bestätigung für die erfolgreich abgeschlossene Veranstaltung auf Eurem „Pass zur Selbständigkeit“ vom LVA-Leiter einholen.
- 8) Mit Eurem ausgefüllten „Pass zur Selbständigkeit“ (mind. 6 LVA erfolgreich abgeschlossen) zum FHStartup Center gehen.
- 9) Zertifikat für eure Zusatzqualifikation seitens der Fachhochschule Salzburg erhalten.

### Let's startup!

\*\*\*Großer Dank gilt Brigitte Jellinek für die Programmierung des Calendar Builders und somit eine Erleichterung des Fits zwischen den Stundenplänen \*\*\*

### 3 Welche Lehrveranstaltungen beinhaltet fhstartify im SS 2021?

#### Entrepreneurship

##### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Business of Web	SS	1	MMTB6BOWIL
Business Planning	SS	2	IMTB6BPLIL
Entrepreneurship in KMU	SS	2	IMTB6ENPIL

##### LVA Beschreibungen

<b>LVA:</b>	<i>Business of Web</i>		
<b>STG:</b>	MMT-B	<b>LVA Nr.:</b>	MMTB6BOWIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Florian Bauer	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	1 / 1
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	18
<b>Typ:</b>	IL		

##### LVA Beschreibung:

Learning Outcomes dieser Veranstaltung:

- Spezielle Eigenschaften von „business of web“ und wie man diese für sich als Gründer oder Mitarbeiter in solchen Unternehmen nutzen kann.
- Verständnis von Entrepreneurship, insbesondere skalierbare Startups.
- So kommt man von einer Idee zum unternehmerischen Konzept.
- Wie „business of web“ - Unternehmen funktionieren.
- Wichtige Grundlagen und provokante Thesen.-
- Unterscheidung von Unternehmen zu hoch skalierbaren Unternehmen.
- Konzeptkreative Gründungen, Sichtachsen und Komponenten.

<b>LVA:</b>	<b><i>Business Planning</i></b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB6BPLIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Bernhard Steinacher	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	2 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Die Bedeutung von Businessplänen sowie Merkmale erfolgreicher Businesspläne  
 Elemente und Struktur eines Businessplans, der sich wie folgt gliedert:

- Executive Summary
- Produkt/Dienstleistungen (Exakte Beschreibung, Kundennutzen, Zielgruppe, Entwicklungsstand)
- Unternehmerteam
- Markt und Wettbewerb:
- Marketing und Vertrieb (Entwicklung einer Marketingkonzeption und Ausarbeitung des Marketinginstrumentariums)
- Geschäftssystem und Organisation (Rechtsform, Gründerpersonen, Personalplanung, Organisations-struktur)
- SWOT Analyse
- Realisierungsfahrplan (zeitliche Planung sowie Kontrolle)
- Finanzplanung und Finanzierung (Investitionsplan, Kapitalbedarfsplan, Ergebnisplanung, Liquiditäts-planung)
- Umsetzung des Businessplans für eine durch die Studierenden selbst gewählten Gründungsidee.



<b>LVA:</b>	<b><i>Entrepreneurship in KMU</i></b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB6ENPIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Gerald Kröll	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	2 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

- Strukturen und Schlüsselemente im Unternehmertum
- Die Unternehmerpersönlichkeit, Chancen und Risiken, Erfolgsfaktoren und Messgrößen eines Unternehmers
- Entrepreneurship: der unternehmerische Prozess zur Durchsetzung innovativer Produkte und Dienstleistungen
- Die wirtschaftliche Bedeutung und Wachstum im Entrepreneurship und sozialen Entrepreneurship von KMU innerhalb Österreichs und im internationalen Kontext
- Wechselwirkungen zwischen der Suche nach neuen Marktchancen, der unternehmerischen Wachsamkeit, der Kenntnis des Marktes und der Nutzung sozialer Netzwerke im Entrepreneurship
- Internationalisierung/Globalisierung der Wirtschaft und des Unternehmens
- Soziale Verantwortung des Entrepreneurs
- Wirtschaftliche Aspekte der Firmenübernahme und -nachfolge, Varianten der Firmenübernahme und -nachfolge, Problemfelder und Herausforderungen, Zielsetzungen

## Management

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Grundlagen des Human Resource Management	SS	3	BWIB2GHRIL
Innovative HRM Systeme	SS	2	IMTB6IHRSIL
Konfliktbehandlung und -transformation	SS	4	SOZM4KBTIL
Qualitätsmanagement	SS	3	ITSB6QMAVO
Strategisches Management und Innovation im Tourismus	SS	4	IMTB2SMIIL
Cross-Cultural Management	WS/SS	5	BWB2CCMGIL

### LVA Beschreibungen

<b>LVA:</b> <i>Grundlagen des Human Resource Management</i>			
<b>STG:</b>	BWI B	<b>LVA Nr.:</b>	BWIB2GHRIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Robert Pürstinger	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

#### LVA Beschreibung:

Die Lehrveranstaltung behandelt grundlegende Themen des Human Resoruce Management. Inhalte sind: Ziele, Aufgaben und Herausforderungen des Human Resource Management, Employer Branding, Personalbeschaffung, Personalauswahl, Motivations- und Führungstheorien.

<b>LVA:</b>	<b><i>Innovative HRM Systeme</i></b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB6IHR SIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Markus Ehrensberger	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	2 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

- Allgemeine Trends und veränderte Rahmenbedingungen des Personalmanagements
- Spezielle Themen des HRM und Branchenentwicklung im Tourismus
- Individualitätsmanagement, Qualität- und Wissensmanagement
- Strategisches Human Resource Management
- Internationales Human Resource Management
- Employability im Zusammenspiel des Personalmanagements
- Innovative Personalkonzepte und Impulse des HRM

<b>LVA:</b>	<b><i>Konfliktbehandlung und -transformation</i></b>		
<b>STG:</b>	Soziale Innovation MA	<b>LVA Nr.:</b>	SOZM4KBTIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Daniela Molzbichler	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	4 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	4
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Soziale Konflikte sind sowohl auf Mikro- als auch auf Meso- und Makroebene alltägliche Phänomene, mit denen wir - vor allem auch bei Sozialen Innovationsentwicklungen - konfrontiert sind. Neben den unterschiedlichen individuellen Strategien, gibt es auch hier professionelle Methoden und Instrumente, wie Konflikte analysiert, diagnostiziert und behandelt werden können. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden hauptsächlich die Diagnose und Analyse sowie Eskalations- und Deeskalationsstufen nach Friedrich Glasl erlernt und anhand aktueller Konfliktbeispiele auf Mikro-, Meso- und Makroebene erprobt. Für den Bereich der Konflikttransformationen werden VertreterInnen wie etwa Johan Galtung herangezogen. Dabei werden die unterschiedlichen Konfliktparameter genauer analysiert und anhand praxisbezogener Beispiele auf kulturelle, strukturelle und institutionelle Gewalt eingegangen.

<b>LVA:</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>		
<b>STG:</b>	ITS B	<b>LVA Nr.:</b>	ITSB6QMAVO
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Manfred Mayr	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	VO		

**LVA Beschreibung:**

Einführung und Erläuterung des Normenwerks ÖNORM EN ISO 9000ff; Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems (TQM), Anwendung von zweckadäquaten Methoden zur Erfüllung der einzelnen normativen Anforderungen gemäß ISO 9001, Anwendung von Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung (KVP) der unternehmerischen Leistungsfähigkeit hinsichtlich Qualität der Organisation. Weiters werden den Studierenden die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für den Zivilrechtsbereich Leistungsstörungen vermittelt.

<b>LVA:</b>	<b>Strategisches Management und Innovation im Tourismus</b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB2SMIIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Eva Brucker	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	4 / 3
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

- Management als Prozess des Gestaltens, Lenkens und Entwickelns und Kontrollierens von soziotechnischen Systemen
- Management als Institution und Funktion
- St. Galler Management Konzept als Integrierte Führungsmodelle (normatives, strategisches und operatives Management)
- Kenntnis der Aufgaben und Konzepte des normativen Managements in KMU (Unternehmensvision, Unternehmensphilosophie, Unternehmenskultur etc.)
- Kenntnis der Aufgaben und Konzepte des strategischen Managements in KMU (Aufbau von Erfolgspositionen in einer Wettbewerbssituation, Grundkonzeptionen, Entscheidungshilfen und Arbeitsschritte bei der strategischen Planung)
- Kenntnis der Aufgaben und Konzepte des operativen Managements in KMU (Merkmale, Bestandteile und Interdependenzen der operativen Planung)
- Innovationsbegriff
- Definitionen
- Voraussetzungen für Innovationen in Tourismusunternehmen
- Kenntnis der Grundlagen des Innovationsmanagements
- Dimensionen von Dienstleistungsinnovationen kennenlernen

<b>LVA:</b>	<b>Strategisches Management und Innovation im Tourismus</b>		
<b>STG:</b>	BWI - IBM	<b>LVA Nr.:</b>	BWB2CCMGIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Ingrid Hovdar-Stojakovic Corinna Kulas	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	5 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	4
<b>Typ:</b>	ILV		

**LVA Beschreibung:**

In this course, students learn to

- Develop an awareness of their own culture and cultural values and an appreciation for that of others
- Understand how culture influences management tasks and how to devise strategies to accommodate cultural diversity
- Structure and manage teams that embrace culturally diverse backgrounds and use these effectively
- Meet the challenges of international and expat assignments and identify how to measure performance and reintegrate employees after an international assignment

<b>LVA:</b>	<b>Rechnungswesen 2</b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB2AREIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Zlamal-Derfler	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	5 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	ILV		

**LVA Beschreibung:**

- Grundlage der Abgrenzung Handelsbilanz vs. Steuerbilanz
- Grundvorschriften und Zwecke der Bilanzierung nach dem Unternehmensgesetz
- Aufbau von Bilanz und GuV nach Unternehmensgesetz
- Bilanzierung (Inventur, Bewertungsvorschriften und -grundsätze, Bewertung des Anlage- und des Umlaufvermögens, Abschreibungen, Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen etc.)
- Aufgaben und Inhalt des Anhangs und des Lageberichtes
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik (Abhängigkeiten von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse, Ziele und Instrumente der Bilanzpolitik, Erkenntnisse und Grenzen der Aussagekraft von Bilanzen, Aufbereitung des Datenmaterials, horizontale und vertikale Kennzahlenanalyse der Bilanz, Kennzahlenvergleiche)
- Durchführung einer exemplarischen Bilanzanalyse an einem Beispielbetrieb

# Allgemeine BWL & Finanzierung

## LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Controlling	SS	3	IMTB6CONIL
Wirtschaft und Recht 2	SS	6	ITSB2WURVO
Rechnungswesen 2	SS	3	IMTB2AREIL

## LVA Beschreibungen

LVA: <i>Controlling</i>			
STG:	IMT B	LVA Nr.:	IMTB6CONIL
LVA-LeiterIn:	Regina Zlamal-Derfler	ECTS-Punkte / SWS:	3 / 2
Semester:	SS	Verfügbare Plätze:	3
Typ:	IL		

### LVA Beschreibung:

#### Begriff

- Controlling: Definition, Arbeitsgebiet, Profil des Controllers, Organisation des Controlling im Unternehmen
- Strategisches Controlling: Balanced Scorecard, Instrumente der strategischen Planung, wertorientierte Unternehmensführung, Outsourcing, Frühwarnsysteme, strategische Erfolgsfaktoren
- Operatives Controlling: Controlling - Regelkreis, Merkmale und Vorgehen bei Budgetierung und Forecasting, Instrumente des operativen Controlling (Abweichungsanalysen, Break Even Analysen, Gewinnmultiplikatoren, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Deckungsbeitragsrechnung, kurzfristige Erfolgsrechnung, Sensitivitätsanalysen, Cash Flow Analyse)
- Berichtswesen im Unternehmen: Aufbau und Ablauf, Voraussetzungen für ein effizientes Berichtswesen, (visuelle) Aufbereitung von Berichten, Management Informationssysteme (MIS)
- Analyseverfahren und -vorgehensweisen
- Aussagekraft und Vergleichswerte von touristischen Kennzahlen
- Ermittlung von Optimierungspotenzial

<b>LVA:</b>	<b>Wirtschaft und Recht 2</b>		
<b>STG:</b>	ITS B	<b>LVA Nr.:</b>	ITSB2WURVO
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Manfred Mayr	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	6 / 3
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	5
<b>Typ:</b>	VO		

**LVA Beschreibung:**

Finanzierung und Controlling: Grundlagen der Investitionsrechnung und Finanzierung, Einführung in die Methoden der kurzfristigen Finanzplanung und Budgetierung, Finanzierungsarten, Einführung in das Finanz- und Investitionsmanagement, Instrumente der Finanzierung, qualitative und quantitative Bewertungskriterien für Investitionen, Investitionsrechnungsverfahren, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung; Kostenrechnung, Kostenrechnungssysteme, Einführung in das Controlling, fachspezifische Übungen.

Rechtskunde: Einführung in das Urheber- und Strafrecht, nationale und internationale Gerichtsbarkeit sowie Schiedsgerichtsbarkeit, Einführung ins Zivilrecht (Schwerpunkt Vertragsrecht unter Einbeziehung des CyberLaw).

Rechtskunde: Allgemeine Einführung und die rechtliche Arbeitsweise, Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrecht (Schwerpunkt Telekommunikations- und Medienrecht, Grundlagen des Datenschutzrechts).

## Marketing & Vertrieb

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Grundlagen Marketing	SS	3	BWIB2GMAIL
Marketing und Vertrieb	SS	3	HTBB4MAVIL
Tourismus Marketing Grundlagen 2	SS	3	IMTB2ATMIL
Branding	SS	4	BWIB4BRAIL

### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Grundlagen Marketing</i>			
<b>STG:</b>	BWI B	<b>LVA Nr.:</b>	BWIB2GMAIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Christine Vallaster	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	5
<b>Typ:</b>	IL		

#### LVA Beschreibung:

Die AbsolventInnen besitzen grundlegende Kenntnisse über Marketing, Logistik und Human Resource Management. Sie kennen den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise des Fachs Marketing. Hierzu zählt neben begrifflichen Grundlagen das Strategische Marketing (mit Bereichen wie Bestimmung des relevanten Marktes, der Marktsegmentierung und dem Einsatz strategischer Analyseinstrumente). Ebenso wird ein Überblick über die zentralen operativen Marketinginstrumente (Product, Price, Promotion, Place) gegeben. Sie erkennen die Bedeutung des Begriffs Logistik im Hinblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft. In diesem Modul lernen sie die Logistik unter der makroskopischen Betrachtung als Bindungselement zwischen den Komponenten der gesamten Wertschöpfungskette (Beschaffung, Produktion und Distribution) zu verstehen. Sie kennen den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise des Fachs Human Resource Management. Hierzu zählen neben begrifflichen Grundlagen, die Ziele und Aufgaben des Human Resource Management. Ebenso wird ein Überblick über zentrale Instrumente und Themen (Employer Branding, Personalbeschaffung sowie über Motivations- und Führungstheorien) vermittelt.



<b>LVA:</b>	<b>Marketing und Vertrieb</b>		
<b>STG:</b>	HTB Bachelor	<b>LVA Nr.:</b>	HTBB4MAVIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Günter Berger	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	5
<b>Typ:</b>	IL		
<b>LVA Beschreibung:</b>			
Strategisches Marketing; Marketing Mix; Customer Relationship Management; Konzeption und Realisierung			

<b>LVA:</b>	<b>Tourismus Marketing Grundlagen 2</b>		
<b>STG:</b>	IMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTB2ATMIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Gerlad Kröll	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	3 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		
<b>LVA Beschreibung:</b>			
Instrumentelle Aufgaben im Rahmen des Marketing-Mix; Produktpolitik im Tourismus; Definition des Produktbegriffs, Produktentwicklungsstrategien, Produktlebens-zyklus, Markenpolitik, Positionierung touristischer Produkte/Dienstleistungen ; Distributionspolitik im Tourismus: Entscheidung über den optimalen Distributionsmix, Multi Channel Distribution, Direct Sales; Preispolitik im Tourismus: Bedeutung der Preispolitik im Tourismus, Preisbildung (kosten-, wettbewerbs- und marktorientierte Preisbildung), taktische Preispolitik (Preisdifferenzierung), strategische Preispolitik (Hoch- und Niedrigpreisstrategien), Konditionenpolitik; Kommunikationspolitik: Benennung der kommunikationspolitischen Instrumente; traditioneller vs. moderner Kommunikations-Mix; Customer Relationship Management im Marketing			

<b>LVA:</b>	<b>Branding</b>		
<b>STG:</b>	BWI M	<b>LVA Nr.:</b>	BWIB4BRAIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Christine Vallaster	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	4 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	8
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Overarching course objective is to stimulate student interest in branding. Specifically, this course aims to:

- provide the student with the fundamental knowledge of central concepts, models, and theories and of practical tools relating to branding of products, organizations (and other entities)
- enhance students' decision making skills, her/his ability to express ideas persuasively and to listen critically and respectfully to the ideas of classmates
- prepare the students for a career where he or she will be able to operate comfortably in brand management / communicative functions.

## Persönlichkeit & Kommunikation

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Präsentation & Moderation	SS	2	BWIB2PMOIL

### LVA Beschreibungen

LVA: <i>Präsentation &amp; Moderation</i>	
STG: BWI B	LVA Nr.: BWIB2PMOIL
LVA-LeiterIn: Petra Meyer	ECTS-Punkte / SWS: 2 / 2
Semester: SS	Verfügbare Plätze: 3
Typ: UB	

#### LVA Beschreibung:

Präsentationsziele und Zielgruppen bestimmen und analysieren Zielgruppenorientierung in der Präsentation Präsentationsstruktur festlegen (Aufbau, Gliederung, roter Faden, Dramaturgie) Rhetorische Mittel nutzen Präsentationsmedien einsetzen Vorbereiten und Durchführen einer Präsentation Grundsätze und Techniken erfolgreicher Moderation von Arbeitsgruppen Typischer Phasen einer Moderation Einsatz von Technik und Moderationsinstrumenten Vorbereiten und Durchführen einer Moderation.

## Design, Ideation & Prototyping

### LVA Übersicht

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Experimenteller Möbelbau	SS	1	HTBB2MOBVO
Mediengeschichte & Analyse Mediendesign	SS	2	MMAB2MG MIL
Modellbau (Voraussetzung: AUVA Kurs)	SS	1	HTBB2MODUE
Experience Design	SS	2	IMTM2EXDIL
Web Development & Projects	SS	8	MMTBSS17WDPIL

### LVA Beschreibungen

LVA:	<i>Experimenteller Möbelbau</i>		
STG:	HTB Bachelor	LVA Nr.:	HTBB2MOBVO
LVA-LeiterIn:	Maximilian Pristovnik	ECTS-Punkte / SWS:	1 / 1
Semester:	SS	Verfügbare Plätze:	3
Typ:	VO		

#### LVA Beschreibung:

Funktionen von Möbeln, Normen und charakteristische Kennwerte; Möbeleigenschaften in Abhängigkeit vom Einsatzgebiet (Öffentliche Gebäude, Hygienebereiche, Private Anwendungen etc.); Grundlagen der Möbelherstellung; Oberflächen von Möbelwerkstoffen; Textile Möbelwerkstoffe - Anwendungen, Eigenschaften

<b>LVA:</b>	<b>Mediengeschichte &amp; Analyse Mediendesign</b>		
<b>STG:</b>	MMA B2	<b>LVA Nr.:</b>	MMAB2MG MIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Christian Süss	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	1,5 / 1,5
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	tbd
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

Grundlegende Kenntnisse der Geschichte des Grafik-Design und des Kommunikationsdesigns: Überblick über Stile, Techniken sowie designgeschichtlich prägende GestalterInnen und deren Werke; Einordnung historischer und aktueller Arbeiten sowie Positionierung des eigenen gestalterischen Tuns. Entwicklung der Disziplin zwischen Kunst und Kommerz, zwischen tatsächlichem Nutzen und manipulativer Bedürfnisweckung. Von Drucksachen über Bildschirmoberflächen bis hin zu Zeichen- und Informationssystemen.

<b>LVA:</b>	<b>Modellbau (Voraussetzung: AUVA Kurs)</b>		
<b>STG:</b>	HTB Bachelor	<b>LVA Nr.:</b>	HTBB2MODUE
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Maximilian Pristovnik	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	1 / 1
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	4
<b>Typ:</b>	UB		

**LVA Beschreibung:**

Einführung in die Arbeitssicherheit; Einführung in die Werkstätte, Bearbeitung unterschiedlicher Materialien; Arbeiten mit Holz; Arbeiten mit Holzwerkstoffen, Bearbeitung von plattenförmigen Werkstoffen; Arbeiten mit Metall, Kunststoff, etc.; Kleben und Verbinden unterschiedlicher Materialien; Oberflächenbehandlung; Erstellung eines Präsentationsmodells

<b>LVA:</b>	<b><i>Experience Design</i></b>		
<b>STG:</b>	IMT E	<b>LVA Nr.:</b>	IMTM2EXDIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Barbara Neuhofer	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	2 / 2
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	3
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

This course is designed to introduce students to the theories, concepts, principles and practices around experience design. The course reviews the key theories that drive and shape the product, service and experience economies and beyond that, the transformation economy. The course covers experiences in a wide range of service sectors, including hospitality, theme parks, destinations and museums and shows current best practices of experience design around the globe. The combination of theory and practice-led 'design challenges' create a fundament for an experience design thinking mindset and skillset.

<b>LVA:</b>	<b><i>Web Development &amp; Projects</i></b>		
<b>STG:</b>	MMT B	<b>LVA Nr.:</b>	IMTM2EXDIL
<b>LVA-LeiterIn:</b>	Lisi Wieser-Linhart und Eva-Maria Strumegger	<b>ECTS-Punkte / SWS:</b>	7,5 / 2,5
<b>Semester:</b>	SS	<b>Verfügbare Plätze:</b>	tbd
<b>Typ:</b>	IL		

**LVA Beschreibung:**

This course is suitable for students from either a technical or a design background. They will be working in interdisciplinary teams. Students have to be able to write basic Webpages using HTML and CSS Code before starting this course. For example in the Textbook "Fundamentals of Web Development" this would correspond to chapters 1 to 4

After this module, students will be able to design and program a single-page web application (SPA). Practical outcome is a finished project.

Use existing backends and APIs, use a frontend tool chain for converting, minifying and concatenating ES6, SASS and CSS files, create, convert and optimizing images for web pages, especially for responsive design, understand the goals of responsive design, use media queries, responsive images and mobile first design to achieve them, create transitions, animations, vector graphics, 3d graphics, parallax effects for web pages

#### 4 Welche Lehrveranstaltungen werden wahrscheinlich im WS 2021 angeboten?

Hier befindet sich die Übersicht der Lehrveranstaltungen, die wahrscheinlich im WS 2021 im Rahmen des **fhstartify** im kommenden Herbst angeboten werden. Dies ist nur eine vorläufige Liste zur groben Orientierung, Änderungen des LVA-Katalogs sind vorbehalten.

##### Entrepreneurship

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Entrepreneurship	WS	2	HTBB3EPSIL
Innovationen im Hospitality Management	WS	3	IMTB3IHOIL
Innovationsmanagement	WS	3	ITSM3INMIL
Nutzung neuer Geschäftsmöglichkeiten / Business Opportunity Recognition (BB)	WS	3	BWBM3ASNIL
Nutzung neuer Geschäftsmöglichkeiten / Business Opportunity Recognition (VZ)	WS	3	BWIM3ASNIL
Unternehmensgründung	WS	3	ITSM3UFGIL

##### Management

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Angewandtes Human Resource Management	WS	3	BWIB3AHRIL
Angewandtes Projektmanagement	WS	3	ITSB5APMIL
Einführung Human Resource Management	WS	2	IMTB5HRMVO
IT-Projektmanagement (IT Project Management)	WS	2	ITSM1IPMIL
Management von Non-Profit-Organisationen	WS	3	BWIM3MNOIL
Organisationsentwicklung	WS	3	BWBM1OTEIL

##### Allgemeine BWL & Finanzierung

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Rechnungswesen 1	WS	3	IMTB1GREIL
Rechnungswesen 3	WS	3	IMTB3REWIL
Wirtschaft und Recht 1	WS	3	ITSB1WURVO

## Marketing & Vertrieb

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Grundlagen Marktforschung 1 (quantitativ)	WS	1	DPMM1MAFUE
Konsumentenverhalten	WS	3	BWIM3KKVIL
Konsumentenverhalten und Preismanagement	WS	2	DPMM3PM3IL
Marketing (Fachexkursion Messe BAU München)	WS	1	HTBB3MARVO
Marktforschung im Tourismus	WS	4	IMTB3MAFIL
Tourismus Marketing Grundlagen 1	WS	3	IMTB1GTMVO

## Persönlichkeit & Kommunikation

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Anthropologie & Design	WS	1	DPMM1ANDVO
Designdialoge	WS	1	DPMM1DEDEX
English for Art Purposes	WS	1	MMAB1EAPIL
Grundlagen zu Diversity und Intersektionalität	WS	3	SOZB1GDIIL
Intercultural Communication & Gender Studies	WS	2	MMAM3ICCIL
Interkulturelle Zusammenarbeit	WS	3	MMAM1IKZVO
Kommunikation und Rhetorik	WS	2	BWIB1KORUE

## Design, Ideation & Prototyping

Thema	WS/SS	ECTS	LVA-Nr.:
Digital Ideation	WS	1	MMTM1DIDIL
Service Design (Design & Produktmanagement)	WS	2	DPMB5SERVO
Service Design (Innovation & Management im Tourismus)	WS	2	IMTM3SDEIL
Webprogrammierung 1	WS	3	MMTB1WPRIL



## 5 Euer Pass zur Selbständigkeit - BLANKO

<b>Name:</b>	
<b>Personenkennzeichen:</b>	

<b>LVA Nr.</b>	<b>LVA Titel</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Stempel / Datum</b>

Pass vom FHStartup Center ausgegeben am \_\_\_\_\_

Zertifikat vom FHStartup Center ausgestellt am \_\_\_\_\_

Dank gilt der FHStartup Taskgroup, die den essentiellen Part des **fhstartify** erarbeitet hat:

Mag. (FH) Natasa Deutinger – FHStartup Center  
FH-Prof. DI (FH) Thomas Grundnigg – MultiMediaArt  
Dipl.-Kfm. Dr. Wolfgang Irlinger – Design & Produktmanagement  
FH-Prof. DI Brigitte Jellinek, MSc – MultiMediaTechnology  
FH-Prof. MMag. Dr. Manfred Mayr – Informationstechnik & System-Management  
Mag. Petra Meyer – Betriebswirtschaft  
Mag. Dr. Daniela Molzbichler – Soziale Arbeit  
Mag. (FH) Hannes Moser – MultiMediaTechnology  
DI (FH) Maximilian Pristovnik – Holztechnologie & Holzbau  
Mag. Werner Taurer – Innovation & Management im Tourismus  
FH-Prof. DI Dr. Dominik Walcher – Design & Produktmanagement

Für weitere Fragen und Informationen

Urstein Süd 1 | 5412 Puch/Salzburg | Austria

fon: +43 (0)50-2211-5000

facebook: [www.facebook.com/fhstartup](http://www.facebook.com/fhstartup)

[fhstartup@fh-salzburg.ac.at](mailto:fhstartup@fh-salzburg.ac.at)

Newsletter Signup: <http://bit.ly/fhstartup-news>

powered by

Fachhochschule Salzburg GmbH

Web: [www.fh-salzburg.ac.at](http://www.fh-salzburg.ac.at)

Service-Point von

Web: [www.startup-salzburg.at](http://www.startup-salzburg.at)



**fhstartup**

CENTER



**FH Salzburg**



**STARTUP  
SALZBURG**